

Spanisch

Inhalte und Kompetenzen

Unsere Lehrveranstaltungen richten sich an alle Studierenden der RUB. Das ZFA stellt nach erfolgreichem Abschluss benotete Leistungsscheine mit Kreditpunkten aus, die im Optionalbereich oder im eigenen Fachbereich anerkannt werden können. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Ihr zuständiges Dekanat bzw. den Optionalbereich.

Bei konkreten Fragen zum Kursangebot in Spanisch wenden Sie sich bitte an das Geschäftszimmer des ZFA (zfa@rub.de) bzw. an Beatriz Friedel Ablanedo (beatriz.friedel@rub.de), Lidia Santiso Saco (lidia.saco@rub.de) oder Paula Salas Fernandez (paula.salasfernandez@rub.de).

Sofern Plätze frei sind, können auch Studierende anderer Universitäten sowie Mitarbeiter/innen der RUB diese Veranstaltungen zu bestimmten Bedingungen belegen.

Achtung: Aufgrund der aktuellen Lage können Inhalte und leistungsbezogene Anforderungen leicht von den Angaben in den Veranstaltungsbeschreibungen variieren. Eine genaue Information diesbezüglich erhalten Sie zu Beginn der Kurse von Ihren Lehrenden.

Änderungen vorbehalten
(Stand: 17.03.2022)

Inhaltsverzeichnis

Spanisch A1/A2.....	1
Spanisch Intensiv A1/A2 plus A2/B1	2
Spanisch A2/B1.....	3
Spanisch B1 (UNICert® I).....	4
Spanisch B1/B2 mündlich und schriftlich	5
Spanisch B2 mündlich und schriftlich (UNICert® II).....	7
Spanisch B2/C1 und C1.....	8
Spanisch (A2/B1 - B2): Vorbereitung auf einen Auslandsaufenthalt	10
Spanisch Tandemkurs Bochum – Oviedo/ Oviedo – Bochum (B1 - C1).....	11

Spanisch A1/A2

Dieser kompetenzorientierte 4-stündige Spanischkurs führt auf die Niveaustufe A1/A2 des GeR. Er ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Niveaustufenbeschreibung und Kompetenzen

Sie können am Ende eines A1/A2-Kurses im Bereich der kommunikativen Kompetenzen an ganz einfachen Gesprächen in routinemäßigen Situationen (z. B. Begrüßung, Vorstellung, Verabredung) und über Sachverhalte von ganz unmittelbarer Bedeutung (z. B. Familie, Studium, Wohnort, Freizeit, Essen und Trinken) teilnehmen. Sie sind in der Lage, einfache Äußerungen zu verstehen und aus einfachen gesprochenen Texten grundlegende Informationen herauszufiltern sowie gegenwärtige alltägliche Situationen und Gegebenheiten mit einfachen sprachlichen Mitteln mündlich zu beschreiben. Zudem können Sie ganz kurze, einfache Präsentationen zu vertrauten Themen (z. B. über Ihre Familie, Ihre

Stadt) halten. Im Bereich der schriftlichen Kompetenzen sind Sie in der Lage, einfache Texte zu vertrauten Themen (z. B. Annoncen, Formulare, Webseiten zu Sprachkursen, Universitäten) zu lesen und zu verstehen sowie kurze, ganz einfache Texte (z. B. Postkarte, Email, Notiz) zu schreiben. (Detaillierte Informationen zu den Teilkompetenzen der Niveaustufen A1 und A2 mit einigen Beispielen finden Sie [hier](#).)

Mit diesen geschilderten Kompetenzen ist das Einüben eines teil-akademischen Wortschatzes ebenso verbunden wie relevante Aspekte der Grammatik. Jedoch stehen die sprachlichen Teilkompetenzen im Sinne des GeR stets im Vordergrund. Auch spielt der langsame Aufbau einer Mediationskompetenz (erklären, mitteln, aushandeln usw.) in Arbeitsphasen mit einem Partner/ einer Partnerin eine Rolle. Des Weiteren werden Sie eine auf die Zielsprachenländer ausgerichtete, niveauspezifische interkulturelle Kompetenz erwerben, soziale Kompetenzen wie Teamarbeit trainieren und diverse Lern- und Kommunikationsstrategien kennenlernen.

Voraussetzungen

Für Studierende ohne Vorkenntnisse ist keine Einstufung notwendig! Die Einstufung durch das ZFA ist verpflichtend für alle Interessent/innen, die – wenn auch noch so geringe – Vorkenntnisse in der Sprache ihrer Wahl besitzen, aber keinen Schein aus einem Vorgängerkurs der vergangenen zwei Semester oder ein international anerkanntes Zertifikat vorweisen können (d. h. sog. Quereinsteiger/innen). Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite [Einstufungstest](#). Bitte beachten Sie: Ihr Einstufungsniveau ist gleichzeitig Ihr Zielniveau der Veranstaltung.

Zu erbringende Leistungen

Variante 1: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen; erfolgreiches Bestehen der Abschlussprüfungen (5 CP). Sie erhalten einen Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist in Verbindung mit dem Folgekurs (A2/B1) als Basismodul möglich.

Variante 2: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen (3 CP). Sie erhalten *keinen* Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist *nicht* möglich.

Details werden von den Dozent/inn/en zu Beginn der Veranstaltung erläutert.

Spanisch Intensiv A1/A2 plus A2/B1

Dieser kompetenzorientierte 4-stündige Spanischkurs führt direkt auf die Niveaustufe A2/B1 des GeR. Sie benötigen demnach nur einen Kurs anstatt zwei, wie in der herkömmlichen Kursfolge. Er ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Kompetenzen / Inhalte

Diese Veranstaltung führt in vier Unterrichtseinheiten pro Woche direkt auf das Niveau A2/B1. Daher eignet sie sich insbesondere für Studierende, die geringe Vorkenntnisse in der spanischen Sprache aus der Schule oder anderem Fremdsprachenunterricht mitbringen und diese rasch wieder auffrischen bzw. ausbauen wollen sowie für Studierende mit Kenntnissen in anderen romanischen Sprachen, die dadurch erheblich zügiger eine weitere romanische Sprache lernen können.

Niveaustufenbeschreibung

Sie können sich am Ende eines A2/ B1-Kurses im Bereich der kommunikativen Kompetenzen in einfachen Gesprächen in routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über geläufige Dinge geht. Sie sind in der Lage, mit einfachen Mitteln über Erfahrungen und Ereignisse sowie Pläne und Ansichten zu berichten und dazu einfache Begründungen oder Erklärungen zu geben. Sie können die wichtigsten Informationen in einem

Gespräch verstehen, die mit Bereichen von unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Studium, Arbeit, Auslandsaufenthalte). Im Bereich der schriftlichen Kompetenzen sind Sie in der Lage, persönliche Korrespondenz sowie einfache informative, argumentative und appellative Texte zu lesen und zu verstehen, sowie einfache Texte zu vertrauten Themen im Kontext der eigenen Interessensgebiete (z. B. Kurzbericht, Erfahrungsbericht, Einladung, Annonce, Beschreibung) zu verfassen. (Detaillierte Informationen zu den Teilkompetenzen der Niveaustufen A2 mit einigen Beispielen finden Sie [hier](#) und für die Niveaustufe B1 [hier](#).) Mit diesen geschilderten Kompetenzen ist das Einüben eines teil-akademischen Wortschatzes ebenso verbunden wie relevante Aspekte der Grammatik. Jedoch stehen die sprachlichen Teilkompetenzen im Sinne des GeR stets im Vordergrund. Auch spielt der langsame Aufbau einer Mediationskompetenz (erklären, mitteln, aushandeln usw.) in Arbeitsphasen mit einem Partner/ einer Partnerin eine Rolle. Des Weiteren werden Sie eine auf die Zielsprachenländer ausgerichtete, niveauspezifische interkulturelle Kompetenz erwerben, soziale Kompetenzen wie Teamarbeit trainieren und diverse Lern- und Kommunikationsstrategien kennenlernen.

Voraussetzung

Die Einstufung durch das ZFA ist verpflichtend für alle Interessent/innen, die – wenn auch noch so geringe – Vorkenntnisse in der Sprache ihrer Wahl besitzen, aber keinen Schein aus einem Vorgängerkurs der vergangenen zwei Semester oder ein international anerkanntes Zertifikat vorweisen können (d. h. sog. Quereinsteiger/innen). Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite [Einstufungstest](#).

Vorkenntnisse

Für Studierende ohne Vorkenntnisse möglich, empfohlen wird jedoch eine Einstufung für A1/A2. Sprachkenntnisse in einer anderen romanischen Sprache sind aufgrund des hohen Arbeitstempos von Vorteil. Es wird angeraten, diesen Kurs nur dann zu besuchen, wenn Sie besonders viel Engagement beim selbständigen Lernen aufbringen können, um damit erheblich schneller als andere sprachliche Kompetenzen zu erwerben. Strategien und geeignetes Material diesbezüglich werden im Kurs vermittelt bzw. empfohlen werden. Studierende ohne Vorkenntnisse werden gebeten, sich mit den ersten beiden Kapiteln des Lehrwerkes vorzubereiten. Bitte lassen Sie sich vor Beginn von einer/einem Lehrenden beraten.

Zu erbringende Leistungen

Variante 1: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen; erfolgreiches Bestehen der Abschlussprüfungen (5 CP). Sie erhalten einen Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist möglich.

Variante 2: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen (3 CP). Sie erhalten *keinen* Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist *nicht* möglich.

Details werden von den Dozent/inn/en zu Beginn der Veranstaltung erläutert.

Spanisch A2/B1

Dieser kompetenzorientierte 4-stündige Spanischkurs führt auf die Niveaustufe A2/B1 des GeR. Er ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Niveaustufenbeschreibung und Kompetenzen

Sie können sich am Ende eines A2/B1-Kurses im Bereich der kommunikativen Kompetenzen in einfachen Gesprächen in routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über geläufige Dinge geht. Sie sind in der Lage, mit

einfachen Mitteln über Erfahrungen und Ereignisse sowie Pläne und Ansichten zu berichten und dazu einfache Begründungen oder Erklärungen zu geben. Sie können die wichtigsten Informationen in einem Gespräch verstehen, die mit Bereichen von unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Studium, Arbeit, Auslandsaufenthalte). Im Bereich der schriftlichen Kompetenzen sind Sie in der Lage, persönliche Korrespondenz sowie einfache informative, argumentative und appellative Texte zu lesen und zu verstehen, sowie einfache Texte zu vertrauten Themen im Kontext der eigenen Interessensgebiete (z. B. Kurzbericht, Erfahrungsbericht, Einladung, Annonce, Beschreibung) zu verfassen. (Detaillierte Informationen zu den Teilkompetenzen der Niveaustufen A2 mit einigen Beispielen finden Sie [hier](#) und für die Niveaustufe B1 [hier](#).) Mit diesen geschilderten Kompetenzen ist das Einüben eines teil-akademischen Wortschatzes ebenso verbunden wie relevante Aspekte der Grammatik. Jedoch stehen die sprachlichen Teilkompetenzen im Sinne des GeR stets im Vordergrund. Auch spielt der langsame Aufbau einer Mediationskompetenz (erklären, mitteln, aushandeln usw.) in Arbeitsphasen mit einem Partner/ einer Partnerin eine Rolle. Des Weiteren werden Sie eine auf die Zielsprachenländer ausgerichtete, niveauspezifische interkulturelle Kompetenz erwerben, soziale Kompetenzen wie Teamarbeit trainieren und diverse Lern- und Kommunikationsstrategien kennenlernen.

Voraussetzung

Die Einstufung durch das ZFA ist verpflichtend für alle Interessent/innen, die – wenn auch noch so geringe – Vorkenntnisse in der Sprache ihrer Wahl besitzen, aber keinen Schein aus einem Vorgängerkurs der vergangenen zwei Semester oder ein international anerkanntes Zertifikat vorweisen können (d.h. sog. Quereinsteiger/innen). Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite [Einstufungstest](#). Bitte beachten Sie: Ihr Einstufungsniveau ist gleichzeitig Ihr Zielniveau der Veranstaltung.

Vorkenntnisse

Erfolgreicher Abschluss der vorangegangenen Kompetenzstufe A1/A2 oder Einstufung für A2/B1 bei Quereinstieg.

Zu erbringende Leistungen

Variante 1: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen; erfolgreiches Bestehen der Abschlussprüfungen (5 CP). Sie erhalten einen Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist möglich.

Variante 2: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen (3 CP). Sie erhalten *keinen* Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist *nicht* möglich.

Details werden von den Dozent/inn/en zu Beginn der Veranstaltung erläutert.

Spanisch B1 (UNICert® I)

Dieser kompetenzorientierte 4-stündige Spanischkurs führt auf die Niveaustufe B1 des GeR. Er ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Niveaustufenbeschreibung und Kompetenzen

Sie können sich am Ende eines B1-Kurses im Bereich der kommunikativen Kompetenzen einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern und somit die meisten Situationen bewältigen, denen Sie bei einem Auslandsaufenthalt im Sprachgebiet begegnen. Sie sind in der Lage, über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten, Ziele zu formulieren, Pläne zu beschreiben, Ihre Ansichten zu äußern sowie dazu kurze Begründungen oder Erklärungen zu geben. Sie können außerdem eine unkomplizierte, vorbereitete Präsentation zu einem Thema aus Ihrem fachlichen

Spezialgebiet halten. Im Zusammenhang mit gesprochenen Texten, wie Diskussionen, Sendungen, einfachen Vorträgen können Sie die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus den Bereichen Arbeit, Studium, Freizeit usw. geht. Im Bereich der schriftlichen Kompetenzen sind Sie in der Lage, persönliche Korrespondenz sowie einfache informative, argumentative und appellative Texte zu lesen und zu verstehen. Sie können außerdem unkomplizierte, zusammenhängende Texte in diversen Formaten zu vertrauten Themen im Kontext der eigenen Interessensgebiete und des eigenen Studienfaches verfassen. (Detaillierte Informationen zu den Teilkompetenzen der Niveaustufen B1 und B2 mit einigen Beispielen finden Sie [hier](#).)

Mit diesen geschilderten Kompetenzen ist das Einüben eines teil-akademischen Wortschatzes ebenso verbunden wie relevante Aspekte der Grammatik. Jedoch stehen die sprachlichen Teilkompetenzen im Sinne des GeR stets im Vordergrund. Auch spielt der Erwerb einer Mediationskompetenz (erklären, mitteln, aushandeln usw.) in Arbeitsphasen mit einem Partner/ einer Partnerin eine Rolle. Des Weiteren werden Sie eine auf die Zielsprachenländer ausgerichtete, niveauspezifische interkulturelle Kompetenz erwerben, soziale Kompetenzen wie Teamarbeit trainieren und diverse Lern- und Kommunikationsstrategien kennenlernen.

Niveaustufenbeschreibung und Kompetenzen

Die Einstufung durch das ZFA ist verpflichtend für alle Interessent/innen, die – wenn auch noch so geringe – Vorkenntnisse in der Sprache ihrer Wahl besitzen, aber keinen Schein aus einem Vorgängerkurs der vergangenen zwei Semester oder ein international anerkanntes Zertifikat vorweisen können (d.h. sog. Quereinsteiger/innen). Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite [Einstufungstest](#). Bitte beachten Sie: Ihr Einstufungsniveau ist gleichzeitig Ihr Zielniveau der Veranstaltung.

Vorkenntnisse

Erfolgreicher Abschluss der vorangegangenen Kompetenzstufe A2/B1 oder Einstufung für B1 bei Quereinstieg.

Zu erbringende Leistungen

Variante 1: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen; erfolgreiches Bestehen der Abschlussprüfungen (5 CP). Sie erhalten einen Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist möglich.

Variante 2: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen (3 CP). Sie erhalten *keinen* Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist *nicht* möglich.

Details werden von den Dozent/inn/en zu Beginn der Veranstaltung erläutert.

Spanisch B1/B2 mündlich und schriftlich

Diese kompetenzorientierten 2-stündigen Spanischkurse führen zusammen auf die Niveaustufe B1/B2 des GeR. Die Veranstaltungen können getrennt belegt werden. Um das Niveau zu erreichen, müssen jedoch beide Kurse erfolgreich abgeschlossen sein. Sie sind alltagsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Kompetenzen/ Inhalte

Dieses Lehrangebot umfasst 2 Teile und kann mündlich und schriftlich in einem oder in zwei aufeinander folgenden Semestern besucht werden. Um einen Leistungsschein/ Niveaunachweis zu erwerben, muss sowohl der mündliche als auch der schriftliche Teil belegt werden. Die Kurse vermitteln allgemein studienbezogene Kompetenzen. Während im schriftlichen Teil vor allem das Leseverstehen und die schriftliche Produktion geschult wird, trainiert der mündliche Teil die kommunikative

Kompetenz mit Bezug auf Spanien bzw. hispanophone Länder. Der Erwerb des relevanten Wortschatzes erfolgt anhand von authentischen Materialien und in realitätsnahen Situationen. Die Anwendung der Sprache im Zusammenhang mit einem Studium im Ausland und der Austausch mit spanischsprachigen Studierenden vor Ort spielen ebenso eine Rolle.

Niveaustufenbeschreibung und Kompetenzen

Sie können sich am Ende eines B1/B2-Kurses im Bereich der kommunikativen Kompetenzen annähernd fließend verständigen, wenn die Gesprächspartner/innen Standardsprache verwenden und somit können Sie die meisten Situationen bewältigen, denen Sie bei einem Auslandsaufenthalt im Sprachgebiet begegnen. Ein normales Gespräch ist ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten möglich, wenn beide Gesprächspartner/innen hin und wieder Rückfragen stellen können. Sie sind in der Lage, relativ mühelos über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten, Pläne und Ziele recht detailliert zu beschreiben sowie in einfacher Form zu verschiedenen Themen einen Standpunkt einzunehmen und zu verteidigen. Sie können außerdem eine kurze, vorbereitete Präsentation zu einem allgemeinen Thema sowie aus Ihrem fachlichen Spezialgebiet halten. Im Zusammenhang mit gesprochenen Texten wie Diskussionen, Sendungen, Vorträgen können Sie die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen, wenn es sich um vertraute Themen handelt. Im Bereich der schriftlichen Kompetenzen sind Sie in der Lage, längere, komplexere Texte über ein breites Spektrum an Themen zu lesen und zu verstehen. Sie können außerdem längere, formelle und informelle Texte verschiedener Formate im Kontext der eigenen Interessensgebiete und des eigenen Studienfaches verfassen. (Detaillierte Informationen zu den Teilkompetenzen der Niveaustufen B1 und B2 mit einigen Beispielen finden Sie [hier](#).)

Mit diesen geschilderten Kompetenzen ist das Einüben eines akademischen Wortschatzes ebenso verbunden wie relevante Aspekte der Grammatik. Jedoch stehen die sprachlichen Teilkompetenzen im Sinne des GeR stets im Vordergrund. Auch spielt der Erwerb einer Mediationskompetenz (erklären, mitteln, aushandeln usw.) in Arbeitsphasen mit einem Partner/ einer Partnerin eine Rolle. Des Weiteren werden Sie eine auf die Zielsprachenländer ausgerichtete, niveauspezifische interkulturelle Kompetenz erwerben, soziale Kompetenzen wie Teamarbeit trainieren und diverse Lern- und Kommunikationsstrategien kennenlernen.

Voraussetzung

Die Einstufung durch das ZFA ist verpflichtend für alle Interessent/innen, die – wenn auch noch so geringe – Vorkenntnisse in der Sprache ihrer Wahl besitzen, aber keinen Schein aus einem Vorgängerkurs der vergangenen zwei Semester oder ein international anerkanntes Zertifikat vorweisen können (d.h. sog. Quereinsteiger/innen). Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite [Einstufungstest](#). Bitte beachten Sie: Ihr Einstufungsniveau ist gleichzeitig Ihr Zielniveau der Veranstaltung.

Vorkenntnisse

Erfolgreicher Abschluss der vorangegangenen Kompetenzstufe B1 oder Einstufung für B1/B2 bei Quereinstieg.

Zu erbringende Leistungen

Einzelkurse:

Variante 1: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen; erfolgreiches Bestehen der Abschlussprüfungen (2,5 CP). Sie erhalten *keinen* Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung von Einzelkursen im Optionalbereich ist *nicht* möglich.

Variante 2: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen; erfolgreiche Textarbeit (reduzierter Umfang) bzw. Erlass der mündlichen Prüfung (1,5 CP). Sie erhalten *keinen* Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist *nicht* möglich.

Beide Kurse:

Variante 1: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen beider Kurse; erfolgreiches Bestehen der Abschlussprüfungen (5 CP). Sie erhalten einen Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist möglich.

Variante 2: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen beider Kurse; erfolgreiche Textarbeit (reduzierter Umfang) und Erlass der mündlichen Prüfung (3 CP). Sie erhalten *keinen* Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist *nicht* möglich.

Details werden von den Dozent/inn/en zu Beginn der Veranstaltung erläutert.

Spanisch B2 mündlich und schriftlich (UNICert® II)

Diese kompetenzorientierten 2-stündigen Spanischkurse führen zusammen auf die Niveaustufe B2 des GeR. Die Veranstaltungen können getrennt belegt werden. Um das Niveau zu erreichen, müssen jedoch beide Kurse erfolgreich abgeschlossen sein. Sie sind allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Niveaustufenbeschreibung und Kompetenzen

Sie können sich am Ende eines B2-Kurses im Bereich der kommunikativen Kompetenzen so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sie sind in der Lage sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, mit Vorbereitung vor Publikum zu sprechen, dabei eine logische Argumentation aufzubauen und den eigenen Standpunkt ausführlich zu erläutern. Im Zusammenhang mit gesprochenen Texten, wie Diskussionen, Sendungen und Vorträgen können Sie die wesentlichen Informationen verstehen. Sie können außerdem die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen erfassen, im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Im Bereich der schriftlichen Kompetenzen sind Sie in der Lage, lange, komplexe Texte über ein breites Spektrum an Themen zu lesen, zu verstehen und darüber hinaus den Standpunkt der Urheberin / des Urhebers zu erfassen. Sie können lange, detaillierte, formelle und informelle Texte verschiedener Formate schreiben und dabei Formulierungen entsprechend variieren. (Detaillierte Informationen zu den Teilkompetenzen der Niveaustufen B1 und B2 mit einigen Beispielen finden Sie [hier](#).)

Mit diesen geschilderten Kompetenzen ist das Einüben eines akademischen Wortschatzes ebenso verbunden wie relevante Aspekte der Grammatik. Jedoch stehen die sprachlichen Teilkompetenzen im Sinne des GeR stets im Vordergrund. Auch spielt der Erwerb einer Mediationskompetenz (erklären, mitteln, aushandeln usw.) in Arbeitsphasen mit einem Partner/ einer Partnerin eine Rolle. Des Weiteren werden Sie eine auf die Zielsprachenländer ausgerichtete, niveauspezifische interkulturelle Kompetenz erwerben, soziale Kompetenzen wie Teamarbeit trainieren und diverse Lern- und Kommunikationsstrategien kennenlernen.

Voraussetzung

Die Einstufung durch das ZFA ist verpflichtend für alle Interessent/innen, die – wenn auch noch so geringe – Vorkenntnisse in der Sprache ihrer Wahl besitzen, aber keinen Schein aus einem Vorgängerkurs der vergangenen zwei Semester oder ein international anerkanntes Zertifikat vorweisen können (d.h. sog. Quereinsteiger/innen). Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite [Einstufungstest](#). Bitte beachten Sie: Ihr Einstufungsniveau ist gleichzeitig Ihr Zielniveau der Veranstaltung.

Vorkenntnisse

Erfolgreicher Abschluss der vorangegangenen Kompetenzstufe B1/B2 oder Einstufung für B2 bei Quereinstieg.

Zu erbringende Leistungen

Einzelkurse:

Variante 1: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen; erfolgreiches Bestehen der Abschlussprüfungen (2,5 CP). Sie erhalten *keinen* Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung von Einzelkursen im Optionalbereich ist *nicht* möglich.

Variante 2: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen; erfolgreiche Textarbeit (reduzierter Umfang) bzw. Erlass der mündlichen Prüfung (1,5 CP). Sie erhalten *keinen* Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist *nicht* möglich.

Beide Kurse:

Variante 1: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen beider Kurse; erfolgreiches Bestehen der Abschlussprüfungen (5 CP). Sie erhalten einen Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist möglich.

Variante 2: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen beider Kurse; erfolgreiche Textarbeit (reduzierter Umfang) und Erlass der mündlichen Prüfung (3 CP). Sie erhalten *keinen* Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist *nicht* möglich.

Details werden von den Dozent/inn/en zu Beginn der Veranstaltung erläutert.

Spanisch B2/C1 und C1

Dieser kompetenzorientierte 2-stündige Spanischkurs führt je nach Eingangsniveau auf die Niveaustufe B2/C1 oder C1 des GeR. Er ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet, berücksichtigt jedoch bei individuellen Arbeiten die Studienfächer der Teilnehmenden. Sollen beide Niveaus absolviert werden, muss in der Binnendifferenzierung zunächst das Niveau B2/C1 und anschließend das Niveau C1 belegt werden. Die beiden Niveaus dürfen nicht die gleichen Schwerpunkte aufweisen. Sie benötigen insgesamt 4 Semester, um beide Niveaus abzuschließen.

Folgende Schwerpunkte werden angeboten:

1. Populärwissenschaftliche Sprache und Fachsprache verstehen und anwenden
2. Debattieren, verhandeln und verteidigen
3. Informationen sammeln und bearbeiten
4. Moderationen und Mediationen vorbereiten und durchführen

Niveaustufenbeschreibung und Kompetenzen

B1/C1

Sie können sich am Ende eines B2/C1-Kurses im Bereich der kommunikativen Kompetenzen so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sie sind in der Lage, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, mit Vorbereitung vor Publikum zu sprechen, dabei eine logische Argumentation aufzubauen und den eigenen Standpunkt ausführlich zu erläutern. Im Zusammenhang mit gesprochenen Texten, wie Diskussionen, Sendungen und Vorträgen können Sie Informationen beinahe jeglicher Art verstehen. Sie können außerdem komplexe Texte zu konkreten und abstrakten Themen erfassen, im eigenen Spezialgebiet auch zunehmend Fachdiskussionen. Im Bereich der schriftlichen Kompetenzen sind Sie in der Lage, lange, komplexe, akademische und nicht-akademische Texte über ein

sehr breites Spektrum an Themen zu lesen, zu verstehen und darüber hinaus den Standpunkt des Urhebers präzise zu erfassen. Sie können lange, detaillierte, formelle und informelle Texte verschiedener Formate schreiben und dabei Formulierungen entsprechend variieren. (Detaillierte Informationen zu den Teilkompetenzen der Niveaustufe B2 mit einigen Beispielen finden Sie [hier](#) und zu der Niveaustufe C1 [hier](#).)

Mit diesen geschilderten Kompetenzen ist das Einüben eines akademischen Wortschatzes ebenso verbunden wie relevante Aspekte der Grammatik. Jedoch stehen die sprachlichen Teilkompetenzen im Sinne des GeR stets im Vordergrund. Auch spielt der Erwerb einer Mediationskompetenz (erklären, mitteln, aushandeln usw.) in Arbeitsphasen mit einem Partner/ einer Partnerin eine Rolle. Des Weiteren werden Sie eine auf die Zielsprachenländer ausgerichtete, niveauspezifische interkulturelle Kompetenz erwerben, soziale Kompetenzen wie Teamarbeit trainieren und diverse Lern- und Kommunikationsstrategien kennenlernen.

C1

Sie können sich am Ende eines C1-Kurses im Bereich der kommunikativen Kompetenzen so spontan und mühelos verständigen, dass ein normales Gespräch problemlos auf beiden Seiten möglich ist. Sie sind in der Lage, sich zu fast allen Themen präzise und nuanciert auszudrücken und fließend sowie strukturiert vor Publikum zu sprechen, den eigenen Standpunkt ausführlich zu erläutern und, wenn notwendig, spontan vom vorbereiteten Text abzuweichen. Im Zusammenhang mit gesprochenen Texten, wie Diskussionen, Sendungen und Vorträgen können Sie Informationen beinahe jeglicher Art verstehen. Sie können außerdem komplexe Texte zu konkreten und abstrakten Themen erfassen, im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Im Bereich der schriftlichen Kompetenzen sind Sie in der Lage, lange, komplexe, akademische und nicht-akademische Texte zu fast allen Themen und zu Ihrem Studiengang u.U. auch hochspezialisierte Texte, zu lesen, zu verstehen und darüber hinaus auch kleinere Nuancen zu erfassen. Sie können lange, detaillierte, formelle und informelle, durch präzise Ausdrucksweise geprägte Texte verschiedener Formate schreiben und dabei Formulierungen entsprechend variieren. (Detaillierte Informationen zu den Teilkompetenzen der Niveaustufe C1 [hier](#).)

Mit diesen geschilderten Kompetenzen ist das Einüben eines akademischen Wortschatzes ebenso verbunden wie relevante Aspekte der Grammatik. Jedoch stehen die sprachlichen Teilkompetenzen im Sinne des GeR stets im Vordergrund. Auch spielt der Erwerb einer Mediationskompetenz (erklären, mitteln, aushandeln usw.) in Arbeitsphasen mit einem Partner/ einer Partnerin eine Rolle. Des Weiteren werden Sie eine auf die Zielsprachenländer ausgerichtete, niveauspezifische interkulturelle Kompetenz erwerben, soziale Kompetenzen wie Teamarbeit trainieren und diverse Lern- und Kommunikationsstrategien kennenlernen.

Voraussetzung

Die Einstufung durch das ZFA ist verpflichtend für alle Interessent/innen, die – wenn auch noch so geringe – Vorkenntnisse in der Sprache ihrer Wahl besitzen, aber keinen Schein aus einem Vorgängerkurs der vergangenen zwei Semester oder ein international anerkanntes Zertifikat vorweisen können (d.h. sog. Quereinsteiger/innen). Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite [Einstufungstest](#). Bitte beachten Sie: Ihr Einstufungsniveau ist gleichzeitig Ihr Zielniveau der Veranstaltung.

Vorkenntnisse

Erfolgreicher Abschluss der vorangegangenen Kompetenzstufe B2 bzw. B2/C1 oder Einstufung für B2/C1 oder C1 bei Quereinstieg.

Zu erbringende Leistungen

Einzelkurse:

Variante 1: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen; erfolgreiches Bestehen der Abschlussprüfungen (2,5 CP). Sie erhalten *keinen* Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung von Einzelkursen im Optionalbereich ist *nicht* möglich.

Variante 2: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen; erfolgreiche Textarbeit (reduzierter Umfang) bzw. Erlass der mündlichen Prüfung (1,5 CP). Sie erhalten *keinen* Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist *nicht* möglich.

Beide Kurse:

Variante 1: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen beider Kurse; erfolgreiches Bestehen der Abschlussprüfungen (5 CP). Sie erhalten einen Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist möglich.

Variante 2: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen beider Kurse; erfolgreiche Textarbeit (reduzierter Umfang) und Erlass der mündlichen Prüfung (3 CP). Sie erhalten *keinen* Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist *nicht* möglich.

Details werden von den Dozent/inn/en zu Beginn der Veranstaltung erläutert.

Spanisch (A2/B1 - B2): Vorbereitung auf einen Auslandsaufenthalt

Dieser kompetenzorientierte Spanischkurs wird niveauübergreifend angeboten (s. Details unter ‚Vorkenntnisse‘). Er findet als Blockveranstaltung statt.

Kompetenzen / Inhalte

Wir werden an den verschiedenen Kompetenzen des Lese- und Hörverstehens sowie der mündlichen und schriftlichen Produktion anhand folgender Inhalte arbeiten:

- Motivationsschreiben verfassen
- Formelle E-Mails schreiben
- Lebenslauf erstellen
- Über meine Ziele und zukünftigen Projekte sprechen
- Ämter und bürokratische Angelegenheiten
- Was ist, wenn ich krank werde (Gesundheitssystem)?
- Was erwarte ich / was werde ich in spanischen Universitäten finden?
- Wie präsentiere ich Aspekte meiner Kultur?
- Sozioökonomische Situation in spanischsprachigen Ländern (Viehwirtschaft, Minen, Öl und Gas, Tourismus, Transport, etc.)
- Who is who in der spanischen Wirtschaft?
- OEA und welche Bedeutung hat diese Organisation in Lateinamerika
- „Sector informal“ – Gründe und Konsequenzen

Voraussetzung

Die Einstufung durch das ZFA ist verpflichtend für alle Interessent/innen, die – wenn auch noch so geringe – Vorkenntnisse in der Sprache ihrer Wahl besitzen, aber keinen Schein aus einem Vorgängerkurs der vergangenen zwei Semester oder ein international anerkanntes Zertifikat vorweisen können (d.h. sog. Quereinsteiger/innen). Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite [Einstufungstest](#). Bitte beachten Sie: Ihr Einstufungsniveau ist gleichzeitig Ihr Zielniveau der Veranstaltung.

Vorkenntnisse

Mind. erfolgreicher Abschluss der Kompetenzstufe A1/A2 Spanisch, höchstens der Kompetenzstufe B1/B2 oder Einstufung für mindestens A2/B1 und höchstens für B2 bei Quereinstieg.

Zu erbringende Leistungen

Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen z.B. Vor- und Nachbereitung sowie Aufgaben über Moodle (2,5 CP).

Eine Anerkennung im Optionalbereich ist aktuell nicht möglich.

In Verbindung mit dem Kurs *Spanisch B1/B2 mündlich* oder *schriftlich* bzw. dem Kurs *Spanisch B2 mündlich* oder *schriftlich* kann eine Anrechnung (z.B. im Studium Generale der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften) mit 5 CP erfolgen. Die Kurse werden in diesem Fall nicht benotet und können gleichzeitig oder hintereinander belegt werden, wenn die entsprechenden Voraussetzungen bestehen.

Darüber hinaus ist eine Kombination mit dem *Tandemkurs Oviedo - Bochum* bzw. *Bochum - Oviedo* möglich, bei der unter bestimmten Bedingungen ebenfalls ein unbenoteter Leistungsnachweis von 5 CP erworben werden kann. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist auch in diesem Fall nicht möglich.

Informieren Sie sich bitte bei Ihrem Dekanat in Bezug auf die Anrechnungsmöglichkeiten. Bei Fragen zu Kursinhalten und Anmeldemodalitäten, wenden Sie sich bitte an die Lektorinnen (s. S. 1).

Details werden von den Dozent/inn/en zu Beginn der Veranstaltung erläutert.

Spanisch Tandemkurs Bochum – Oviedo/ Oviedo – Bochum (B1 - C1)

Dieser kompetenzorientierte 4-stündige Tandemkurs wird niveauübergreifend angeboten (s. Details unter ‚Vorkenntnisse‘). Er findet als Blockveranstaltung statt.

Kompetenzen/ Inhalte

Die Ruhr-Universität Bochum und die spanische Universität Oviedo bieten gemeinsam jedes Jahr in den Semesterferien zwei 2,5-wöchige Tandem-Intensivkurse an – je einen in Bochum und einen in Oviedo. Im Tandem lernen bedeutet mit einer/m Lernpartner/in aus dem anderen Land selbstgesteuert an bestimmten Kompetenzen zu arbeiten, wobei beide sowohl Lerner/in (= Lernende der anderen Sprache) als auch Trainer/in (= ‚Spezialist/in‘ für die eigene Sprache) sind. Diese Arbeit kann die Entwicklung der mündlichen Ausdruckweise, wie sichereres und flüssigeres Sprechen, Diskutieren, Argumentieren, Überzeugen u.a. unterstützen oder auch die Erschließung und das Verfassen schriftlicher Texte bedeuten. Das Partner/innen-Training erfolgt angepasst an das Niveau der Teilnehmenden täglich über mehrere Stunden und wird durch eine Begleitung und Beratung der Dozierenden ergänzt.

Den Studierenden stehen in dieser Veranstaltung zwei Schwerpunkte zur Auswahl zur Verfügung, die im Optionalbereich dementsprechend in unterschiedlichen Gebieten bzw. Profilen anerkennbar sind: Zum einen der **Schwerpunkt Sprache im Gebiet/ Profil Sprachen** und zum anderen der **Schwerpunkt Kommunikation im Gebiet Kommunikation** bzw. im **Profil Wissensvermittlung**.

Während im Gebiet/ Profil Sprachen bei der Tandempartnerschaft kontinuierlich begleitend mit einem Portfolio gearbeitet und der Kurs mit einer Prüfung der mündlichen Kompetenz abgeschlossen wird, beschäftigen sich die Studierenden im Gebiet Kommunikation bzw. Profil Wissensvermittlung mit den folgenden Aufgaben: Bezogen auf ein Projektthema, das einerseits in Zusammenhang mit Spanien/ Deutschland und andererseits mit dem eigenen Studienfach steht, wird z.B. das Präsentieren von Rechercheergebnissen, die Durchführung einer Befragung/ eines Interviews, die Erstellung eines

Posters, das Verfassen eines Reports/ eines Artikels/ einer Zusammenfassung oder die Übernahme einer Führung übernommen.

In beiden Schwerpunkten wird bewusst auf die Stärkung der Zweisprachigkeit, des Sprachmittels (Mediation), der binationalen und -lingualen Teamarbeit sowie der interkulturellen Kompetenz Wert gelegt. Das Bewusstsein, sich in zwei Sprachen gleichzeitig und zunehmend sicherer bewegen zu können, ist in diesem Zusammenhang ein wichtiges Ziel. Für weitere Informationen schauen Sie bitte die [Spanischseite des ZFA](#) des ZFA, wo Sie einen genauen Überblick über die zur Auswahl stehenden Arbeitsleistungen in den beiden Schwerpunkten erhalten.

Die Niveaustufen am ZFA entnehmen Sie bitte folgendem [Link](#).

Voraussetzung

Die Einstufung durch das ZFA ist verpflichtend für alle Interessent/innen, die – wenn auch noch so geringe – Vorkenntnisse in der Sprache ihrer Wahl besitzen, aber keinen Schein aus einem Vorgängerkurs der vergangenen zwei Semester oder ein international anerkanntes Zertifikat vorweisen können (d.h. sog. Quereinsteiger/innen). Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite [Einstufungstest](#). Bitte beachten Sie: Ihr Einstufungsniveau ist gleichzeitig Ihr Zielniveau der Veranstaltung.

Vorkenntnisse

Mind. erfolgreicher Abschluss der Kompetenzstufe A2/B1 Spanisch oder Einstufung für mindestens B1 bei Quereinstieg.

Zu erbringende Leistungen

Vor- und Nachbereitung, Sprachlernberatung, aktive Teilnahme und aktive Tandemarbeit inklusive aller Leistungsanforderungen: aus einem festgelegten Aufgabenkanon können unterschiedliche Leistungen ausgewählt werden (z.B. Portfolio, Befragung, Interview, Erstellung eines Posters, Verfassen eines Artikels/ von kurzen Berichten, Hausarbeit) (5 CP). Eine Anerkennung im Optionalbereich ist – wie oben beschrieben – möglich.

Nach Absprache ist auch ein unbenoteter Leistungsnachweis mit 3 CP möglich. In diesem Fall müssen die o.g. Aufgaben in einem kleineren Anteil erledigt werden. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist in diesem Fall nicht möglich.

Darüber hinaus kann der Tandemkurs mit der Veranstaltung *Spanisch (A2/B1 - B2): Vorbereitung auf einen Auslandsaufenthalt* (s.o.) kombiniert werden. Bei dieser Kombination kann unter bestimmten Bedingungen ein unbenoteter Leistungsnachweis von 5 CP erworben werden, der jedoch im Optionalbereich ebenfalls nicht anerkennbar ist.

Informieren Sie sich bitte bei Ihrem Dekanat in Bezug auf die Anrechnungsmöglichkeiten. Bei Fragen zu Kursinhalten und Anmeldemodalitäten, wenden Sie sich bitte an die Lektorinnen (s. S. 1).

Details werden von den Dozent/inn/en zu Beginn der Veranstaltung erläutert.